

WimTec[®] OCEAN P10 **HyPlus** PRO

12 V Netzbetrieb



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec OCEAN P10 **HyPlus** PRO - 12 V

Glas weiß	Art.Nr. 138 818
Glas schwarz	Art.Nr. 138 825

Lieferumfang:

Grundkörper, elektronischer Thermostat mit Temperaturfühler und Temperatursperre, Sicherheitsglas-Frontplatte mit integrierter Elektronik, Regendusche mit integrierter Schwalldusche, Schubstange 90 cm, Stabbrause mit 3 Strahlarten (Rain, Massage und Mix), Wandanschlussbogen und Brauseschlauch, UP Netzteil, 2 Wasseranschluss-Sets mit Absperrventilen, Vorfilter und Rückflussverhinderer.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- keine versiegelnden oder glasveredelnden Reinigungsmittel (Nano-Effekt, Lotus-Effekt) verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- keine Reinigung mit Dampfstrahlgeräten

In Verbindung mit Nässe kann es durch Kalkablagerungen auf der Glasplatte zu einer Beeinträchtigung der AquaCap-Sensortasten kommen. Um dies vorbeugend zu vermeiden, empfehlen wir ein regelmäßiges Reinigen der Glasoberfläche mit einem Kraftreiniger.



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

UP-Dose für Netzteil außerhalb des Schutzbereichs vorsehen. Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer ist laut ÖNORM EN 806 Teil 5 durchzuführen!

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Technische Daten	4
Abmessungen	5
Legende	6
Bedienelemente	6
Einstellelemente	6
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
Bus-System	9
Montage	10
Bedienung Funktionsbeschreibung	14
Einschalten	14
Ausschalten	14
Temperatur-Regulierung	15
Wassermengen-Regulierung	15
Warmlauf	16
Reinigungsstopp	17
Verbrühschutz bei thermischer Desinfektion	18
Abschalt-Automatik	19
Temperaturbegrenzung	20
Intelligente Freispül-Automatik	21
Maximallaufzeit	22
Nachlaufzeit	22
Memory-Funktion	23
Empfindlichkeit und Dauerleuchten der AquaCap-Sensortasten	24
Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD)	25
Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung	27
Temperatur-Aufzeichnungen	28
LED-Signale	29
Displayanzeige	30
Fehleranalyse	31
Ersatzteile	32

Technische Daten

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=
Leistungsaufnahme: max. 16 W

HyPlus PRO **Produktausführung:**

Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar
Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s, gezielte Spülung von Kaltwasser: einstellbar mit WimTec REMOTE, max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **2880l/Tag** mit Regendusche

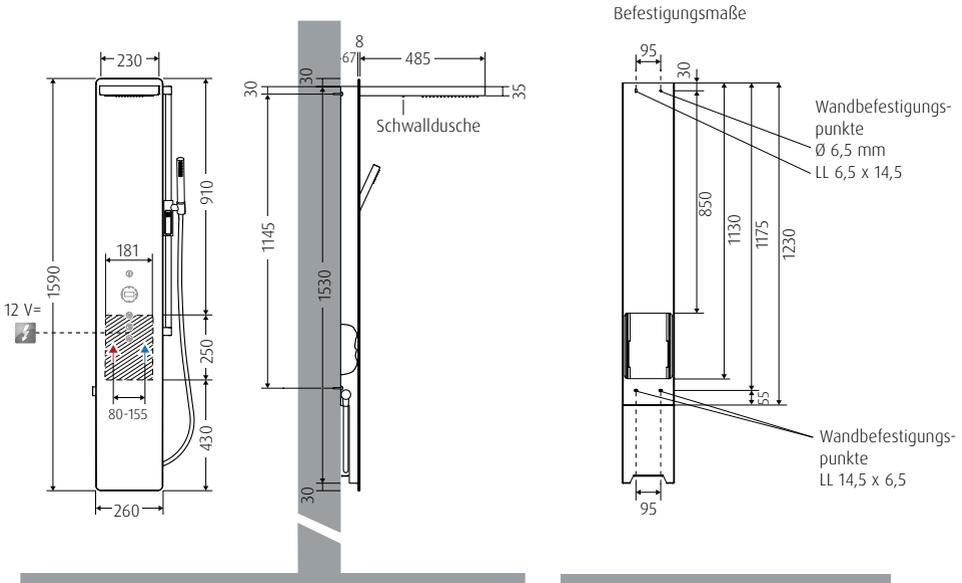
Weitere technische Daten:

Thermostat: Elektronischer Thermostat mit Verbrühungsschutz, 3 Abgänge und einstellbarer Temperatursperre (38 °C oder 43 °C)
Ansprechbereich: 30 cm bis 70 cm einstellbar
Warmlauf: Temperatur-Automatik
Spülstopzeit: 10 s bis 20 min einstellbar
Abschalt-Automatik: aktivierbar
Reinigungsstopp: aktivierbar, für 5 min
Fließdruck: max. 5 bar
Statischer Druck: max. 10 bar
Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Durchflussmenge: Regendusche bei 3 bar: max. 20 l/min
Schwalldusche bei 3 bar: max. 15 l/min
Handbrause bei 3 bar: max. 10 l/min (Rain)
Wasserzulauf: G 1/2" IG

Werkstoffe: Frontplatte: Sicherheitsglas (ESG)
Regendusche: Edelstahl verchromt

Abmessungen

Alle Maße in mm



- WW: G 1/2" AG
- KW: G 1/2" AG
- ▨ Freifläche für Wasser- und Elektroanschluss

Spannungsversorgung: 2 x 1,5 mm² max. 10 m Gesamt-Kabellänge.

Achtung: Netzteil nicht im Paneel oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

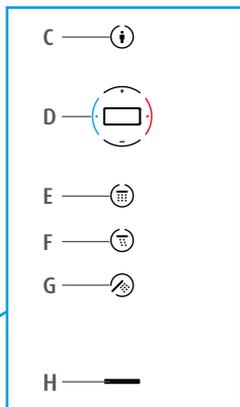
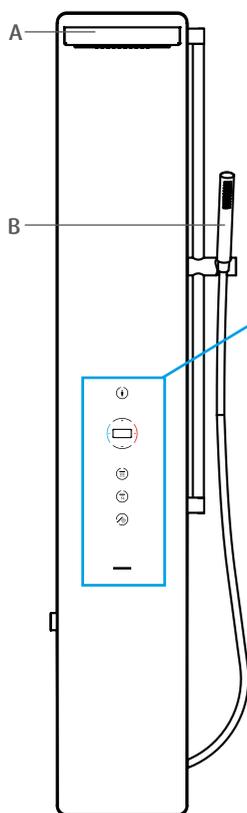
Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder gleichwertiges Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

Montagehinweis: Auf bestehende Zweipunktanschlüsse (Standardmaß 150 mm) ist eine Montage ebenfalls möglich.

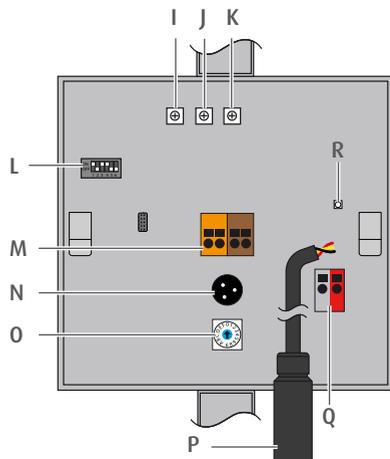
Legende

Bedienelemente:

Einstellelemente:



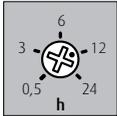
- A Kombinierte Regen- und Schwalldusche
- B Handbrause
- C AquaCap-Sensortaste zur BenutzerAuswahl
- D AquaCap-Sensortaste zum Regeln von Wassertemperatur und -menge
- E AquaCap-Sensortaste zum Ein-/Ausstellen der Regendusche
- F AquaCap-Sensortaste zum Ein-/Ausstellen der Schwalldusche
- G AquaCap-Sensortaste zum Ein-/Ausstellen der Handbrause
- H Infrarot-Sensor für die Benutzererkennung (Ansprechbereich)



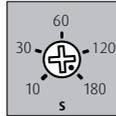
- I Intervall-Regler
- J Zeit-Regler
- K Reichweiten-Regler
- L DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- M Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- N Anschluss IR-Sensor
- O Adress-Potentiometer
- P Steuerleitung Elektronischer Mischer
- Q Anschluss 12 V= Spannungsversorgung
- R Status-LED

Legende

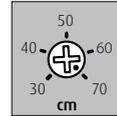
Einstellregler:



I. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



J. Mindestspüldauer-Regler
für die Dauer der Freispül-
Automatik, 30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar).

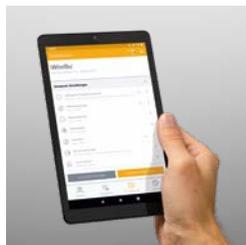


K. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
70 cm voreingestellt
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

L. DIP-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Verbrühschutz bei thermischer Desinfektion	ON	Seite 18
2	Abschalt-Automatik	OFF	Seite 19
3	Temperaturbegrenzung (ON = 38 °C / OFF = 43 °C)	OFF	Seite 20
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 21
5	Maximallaufzeit (ON = 20 min / OFF = 5 min)	OFF	Seite 22
6	Nachlaufzeit (ON = 5 s / OFF = 2 s)	OFF	Seite 22

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet



Einstellen, steuern und auslesen:

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE können Einstellungen ohne Öffnen der Armatur vorgenommen werden. Bei Änderungen mit dem Tablet werden die Werte der Einstellregler und DIP-Schalter am Elektronikmodul überschrieben.

Die Einstellungen einer Armatur können in Vorlagen gespeichert und auf baugleiche Armaturen übertragen werden. Weiters ist es möglich die Vorlagen auf die integrierte microSD-Karte oder auf my.wimtec.com zu exportieren und wieder zu importieren. Zur Anlagendokumentation können sämtliche Geräteinformationen als PDF und CSV-Datei exportiert werden.

Armaturen-Einstellungen

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Gezielte Spülung von Kaltwasser HyPlus PRO:	0 % bis 100 % der Mindestspüldauer

Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Spüldauer:	10 s bis 3 min
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- Nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min

Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- TD Soll-Temperatur:	50 °C bis 80 °C
- TD Soll-Dauer:	1 min bis 15 min
- Max. Spüldauer Warmwasser:	3 min bis 30 min
- Verbrühschutz:	aktivierbar
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 10 min

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Tägliche Sperrzeit von

automatischen Spülungen: aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Reinigungsstopp: aktivierbar
1 min bis 30 min

Maximallaufzeit: 1 s bis 20 min

Warmlauf: aktivierbar
5 s bis 2 min

Nachlaufzeit: 0,5 s bis 10 s

Abschalt-Automatik: aktivierbar

Memory-Funktion: aktivierbar

Sensor-Reichweite: einstellbar

- Automatische Reichweiten-Reduktion: aktivierbar

Touch-Empfindlichkeit: einstellbar

Temperaturbegrenzung: aktivierbar

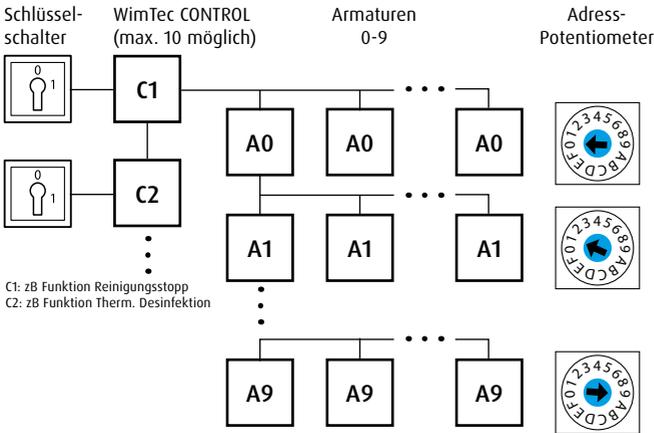
Spüleistung bei Nichtbenutzung: ca. 3,3 l bis 9.6000 l/Tag über Regendusche

Testspülung inkl. Temperaturaufzeichnung

Test-Spülung **HyPlus** PRO: aktivierbar, 1 s bis 10 min
Mischwasser, Warmwasser, Kaltwasser

Bus-System

Armaturen-Adressierung:

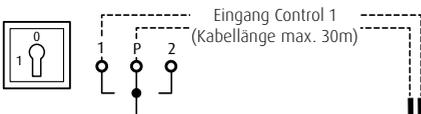


Bei der thermischen Desinfektion werden die Armaturen mit gleicher Adressierung (zB alle mit 0, 1, 2,9) in Gruppen der Reihe nach gespült.

Verkabelung der Module:

Variante 1:

Schlüsselschalter für eine Funktion

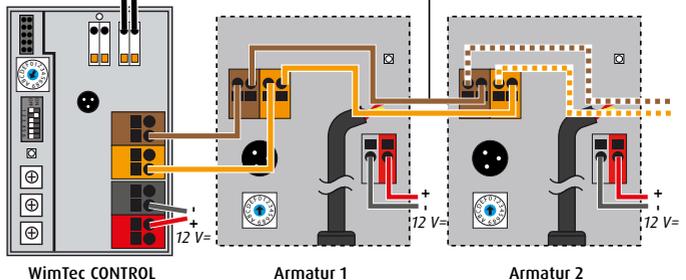
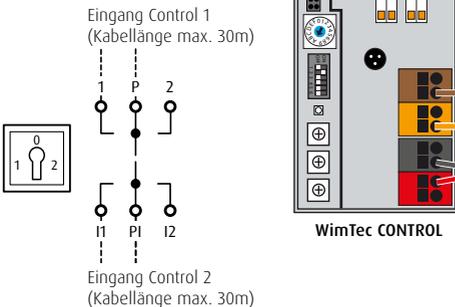


WimTec Bus-Steuerleitung

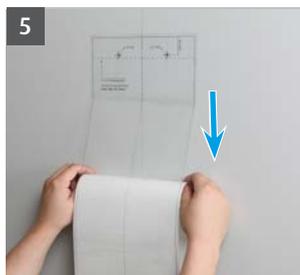
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel mit 1,5 mm² Querschnitt, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge

Variante 2:

Schlüsselschalter für zwei Funktionen



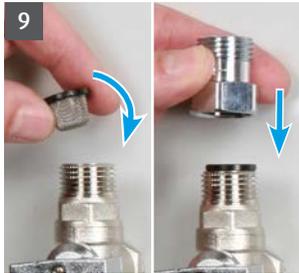
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Sicherheitsdeckel an der Oberseite des Duschpaneels abnehmen.
2. Grundkörper nach unten schieben, vorsichtig anheben und aushängen.
3. Schrauben an der Oberseite des Duschkopfes lösen und die Abdeckplatte abnehmen.
4. Schläuche für Regen- und Schwalldusche durch die Glasfront führen und den Duschkopf mittels beige packtem Schraubenset (im Duschkopf) befestigen. Abdeckplatte wieder montieren.
5. Bohrschablone auf der Rückwand aufkleben. Unterkante Duschkopf auf Bohrschablone für gewünschte Montagehöhe beachten (Standard: 200 - 210 cm).

Montage



6. Vier Befestigungsbohrungen \varnothing 8 mm herstellen und danach Bohrschablone wieder ablösen.
7. Wandanschlusswinkel und Vorabsperungen **senkrecht** nach oben stehend montieren.
8. Vorspülung durchführen und Vorabsperungen wieder schließen.
9. Beigefügte Rückflussverhinderer mit eingelegtem Korbfilter auf die Vorabsperungen schrauben (auf eingelegte Dichtung achten!)
10. Grundkörper mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial (4x Linsenschraube 5,5x50 mm) an der Wand montieren.
11. Kalt- und Warmwasserschläuche des Mischers mit der Dichtung an den Vorabsperungen anschließen (**farbliche Kennzeichnung am elektr. Mischer beachten!**).



ACHTUNG!
 Folgende Schritte **unbedingt** in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

12. Gewünschte Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7).
13. Ggf. Reichweite, Laufzeit und Intervall der Freispül-Automatik nachjustieren.
14. Glaspaneel an der Oberseite des Grundkörpers auf dem **hinteren Revisionshaken** einhängen.
15. Schläuche für Regen- und Schwallbrause am Mischer anschließen (**Numerierung beachten!**).
16. Steuerleitung des Elektronikmoduls mit dem Mischer verbinden. Niederspannungsanschluss über die Klemmen am Elektronikmodul herstellen. **Korrekte +/- Polarität beachten!**

Montage



17. Vorabsperren öffnen.
18. Glaspaneel anheben und in Endposition einhängen und Sicherungsdeckel von oben einsetzen.
19. Spannungsversorgung einschalten und Funktionstest durchführen.

i Tipp:

In Verbindung mit Nässe kann es durch Kalkablagerungen auf der Glasfrontplatte zu einer Funktionsbeeinträchtigung der AquaCap-Sensortasten kommen. Um dies vorbeugend zu vermeiden, empfehlen wir ein regelmäßiges Reinigen der Glasoberfläche mit einem Kraftreiniger.

Bedienung

Einschalten

1. Benutzererkennung

Der Benutzer tritt vor die Dusche, durch Pulsieren der Leuchtsymbole wird die Benutzererkennung signalisiert.



2.a) Wasserabgabestelle aktivieren

Durch Antippen der gewünschten Wasserabgabestelle wird der Wasserfluss gestartet:

-  Regendusche
-  Schwalldusche
-  Handbrause

2.b) Auswählen von Benutzerprofilen

1. Benutzertaste  drücken.
2. Wassermengen-Tasten  /  verwenden um gewünschtes Profil zu wählen.
3. Profil durch Drücken der Benutzertaste  auswählen oder durch Drücken der gewünschten Abgabestelle    diese sofort aktivieren.

Ausschalten

AquaCap-Sensortaste

Durch erneutes Antippen der aktivierten Wasserabgabestelle schaltet diese ab:

-  Regendusche
-  Schwalldusche
-  Handbrause

Abschalt-Automatik

(DIP 2 = ON, siehe Seite 7)
Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs schaltet die Dusche automatisch ab.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 7) schaltet die Dusche ab.

Bedienung

Temperatur-Regulierung

 Durch Tippen auf die Kalt-/Warm-Tasten (/) wird die Temperatur in 0,5 °C Schritten verändert.

i Tipp: Durch längeres Halten der Kalt-/Warm-Taste wird der Schnelllauf aktiviert.

 Ab einer Temperatur von 38 °C beginnt die Warm-Taste zu blinken.

 Das Erhöhen der Temperatur ist nur mehr in einzelnen 0,5 °C Schritten bis 43 °C möglich.

Temperaturbegrenzung

bei aktivierter Temperaturbegrenzung liegt die Maximaltemperatur bei 38° C (siehe Seite 20).

Wassermengen-Regulierung



Durch Tippen auf die Wassermengen-Tasten  /  wird für die aktivierte Abgabestelle zwischen 3 vordefinierten Wassermengen gewechselt:


gering


mittel


viel

Bedienung

Warmlauf

Dient zum Freispülen der Warmwasserleitung über die Regendusche, ohne dass bei aktivierter Abschalt-Automatik (DIP 2 = ON, siehe Seite 19) der Benutzer vor der Dusche im Ansprechbereich verweilen muss.

Benutzererkennung

Der Benutzer tritt vor die Dusche, durch Pulsieren der Leuchtsymbole wird die Benutzererkennung signalisiert.

Warmlauf aktivieren

1. Gewünschte Temperatur mittels Temperatur-Regulierungstasten einstellen:



2. Antippen der gewünschten Wasserabgabestelle:



Regendusche



Schwalldusche



Handbrause

Verhalten des Duschpaneels während des Warmlaufs

Die Temperaturanzeige blinkt bis die Soll-Temperatur erreicht ist, bei erreichter Soll-Temperatur leuchtet die Anzeige permanent.

Befindet sich kein Benutzer im Ansprechbereich, wird der Wasserfluss gestoppt.



Bedienung

Reinigungsstopp

Dient zum Deaktivieren der Armatur beim Reinigen.

Benutzererkennung

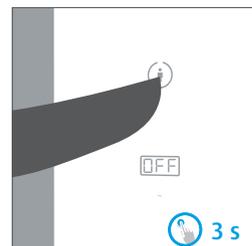
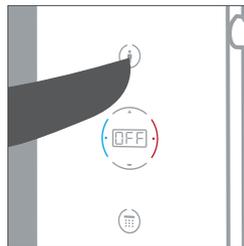
Der Benutzer tritt vor die Dusche, durch Pulsieren der Leuchtsymbole wird die Benutzererkennung signalisiert.

Reinigungsstopp aktivieren

1. Benutzertaste  drücken.
2. Wassermengen-Tasten  /  verwenden um zum Profil „OFF“ zu navigieren.
3. Reinigungsstopp durch Drücken der Benutzertaste  bestätigen.

Reinigungsstopp deaktivieren

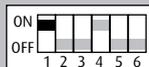
1. Automatisch 5 min nach der Aktivierung.
2. Manuelles Deaktivieren durch Drücken der Benutzertaste  für ca. 3 s. Danach geht die Dusche wieder in den normalen Betriebsmodus über.



Funktionseinstellung

Verbrühschutz bei thermischer Desinfektion:

DIP Schalter 1



Dient zum Überwachen des Aktivbereiches während der thermischen Desinfektion (siehe Seite 18).

Eine starke Dampfentwicklung vor der Duscharmatur kann zu einem unbeabsichtigten Abbruch der thermischen Desinfektion führen. Für diesen Fall sollte die Verbrühschutz-Funktion deaktiviert werden.



Diese Sicherheitsfunktion sollte nach Möglichkeit immer aktiviert bleiben!

Stellung „ON“ = Verbrühschutz aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Verbrühschutz deaktiviert.

Verbrühschutz

Während der thermischen Desinfektion überwacht der Infrarotsensor den Ansprechbereich.



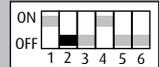
Sicherheitsstopp

Der Wasserfluss stoppt sofort, wenn sich ein Benutzer dem Panel annähert.



Funktionseinstellung

Abschalt-Automatik: DIP Schalter 2



Dient zum automatischen Stoppen des Wasserflusses sobald der Benutzer den Ansprechbereich des Duschpaneels verlässt.

Stellung „ON“ = Abschalt-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Abschalt-Automatik deaktiviert (voreingestellt).

Automatisch

Bei aktivierter Abschalt-Automatik stoppt die Dusche nach Ablauf der Nachlaufzeit (siehe Seite 7) wenn der Benutzer den Ansprechbereich verlässt.

i Tipp:

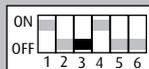
Wenn der Benutzer bei aktivierter Abschalt-Automatik unabsichtlich den Ansprechbereich beim Duschen verlässt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP-6 = ON).



Funktionseinstellung

Temperaturbegrenzung:

DIP Schalter 3



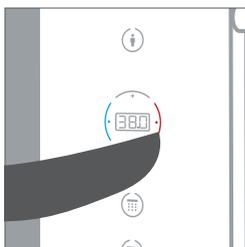
Dient zum Begrenzen der maximal einstellbaren Temperatur auf 38 °C bzw. 43 °C. Ab einer Temperatur von 38 °C beginnt die Anzeige zu blinken.

Stellung „ON“ = maximal Temperatur beträgt 38 °C.

Stellung „OFF“ = maximal Temperatur beträgt 43 °C (voreingestellt).

Temperaturbegrenzung

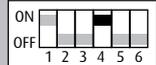
Die maximal einstellbare Temperatur beträgt 38 °C bzw. 43 °C.



Bei besonderen Anforderungen an den Verbrühschutz wird empfohlen, diese Einstellung zu aktivieren!

Funktionseinstellung

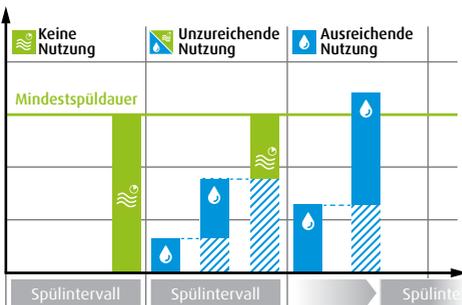
Intelligente Freispül-Automatik: DIP Schalter 4



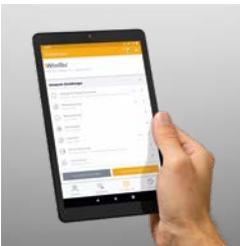
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



- Entnahme durch Nutzung
- Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

HyPlus PRO

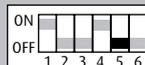
Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mittels WimTec REMOTE Infrarot-Tablet ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionseinstellung

Maximallaufzeit:

DIP Schalter 5



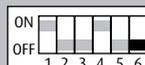
Legt die maximale Laufzeit zum Sicherheitsspülstopp fest.

Stellung „ON“ = Maximallaufzeit beträgt 20 min.

Stellung „OFF“ = Maximallaufzeit beträgt 5 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:

DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (5 s bzw. 2 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 5 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 2 s (voreingestellt).

i Tipp:

Wenn die Abschaltautomatik unbeabsichtigt den Wasserfluss stoppt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP-6 = ON).

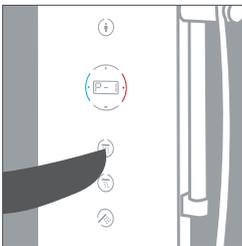
Funktionseinstellung

Memory-Funktion:

Dient dazu, Wassertemperatur und -menge in bis zu 5 Benutzerprofilen abzuspeichern. In einem Benutzerprofil kann für jede Wasserabgabestelle Temperatur und Wassermenge festgelegt werden. Einstellbar mit dem WimTec REMOTE Tablet.

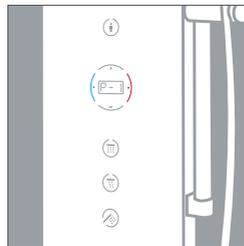
Speichern von Benutzerprofilen

1. Einstellen der gewünschten Temperatur (/) und Wassermenge (+ / -)
2. Benutzertaste (i) drücken und gewünschtes Profil mit Hilfe der Tasten für die Wassermenge (+ / -) wählen.
3. Gewünschte Wasserabgabestelle für ca. 3 s drücken bis das Speichern durch Blinken des Displays bestätigt wird.



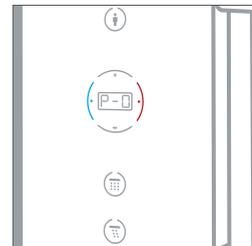
Auswählen von Benutzerprofilen

1. Benutzertaste (i) drücken.
2. Wassermengen-Tasten (+ / -) verwenden um gewünschtes Profil zu wählen.
3. Profil durch Drücken der Benutzertaste (i) auswählen oder durch Drücken der gewünschten Abgabestelle (i / i / i) diese sofort aktivieren.



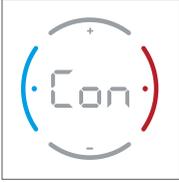
Standardprofil P-0

Wird der Ansprechbereich für min. 1 Minute verlassen, wird bei neuerlichem Aktivieren das Standardprofil „P-0“ aktiviert.



Funktionseinstellung

Empfindlichkeit und Dauerleuchten der AquaCap-Sensortasten:



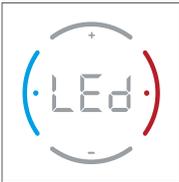
1. Konfigurationsmenü aufrufen:

Mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste (i) in das Benutzer-Menü wechseln. Mit den Tasten (+) / (-) den Menüpunkt „Con“ (Con) auswählen und mit einem längeren Tastendruck auf die Benutzertaste (i) in das Konfigurationsmenü einsteigen. Im Konfigurationsmenü mit den Tasten (+) / (-) den gewünschten Menüpunkt auswählen mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste (i) bestätigen.



2a. Empfindlichkeit der AquaCap-Sensortasten einstellen:

Im AquaCap-Menü kann, mittels der Tasten für die Temperatureinstellung (/), die AquaCap-Empfindlichkeit zwischen 50 % (wenig empfindlich) bis 150 % (sehr empfindlich) eingestellt werden (100% voreingestellt). Die eingestellte Empfindlichkeit wird mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste (i) bestätigt.



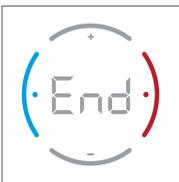
2b. Dauerleuchten der AquaCap-Sensortasten einstellen:

Im LED-Menü kann mittels der Tasten für die Temperatureinstellung (/), das Dauerleuchten Ein „ON“ oder Aus „OFF“ geschaltet werden. Die ausgewählte Einstellung wird mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste (i) bestätigt.



2c. Standardeinstellungen wiederherstellen:

Den Menüpunkt „Std“ (Std) auswählen und mit einem längeren Tastendruck auf die Benutzertaste (i) bestätigen.



2d. Konfigurationsmenü beenden

Den Menüpunkt „End“ (End) mittels auswählen und mit einem längeren Tastendruck auf die Benutzertaste (i) bestätigen.

Hinweis: Das Menü wird nach 10s ohne Tastendruck automatisch beendet.

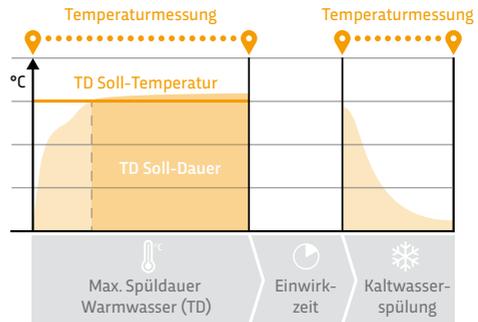
Funktionsbeschreibung

Temperurgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem in der Armatur befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

Funktionseinstellung

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation werden die Funktionseinstellungen der temperurgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 8).



Zentrale Auslösung mehrerer Armaturen



Die Auslösung der temperurgesteuerten Warmwasserspülung (TD) bei mehreren Armaturen erfolgt über einen Schüsselschalter oder eine GLT, die über das WimTec 2-Draht Bus-System mit dem WimTec CONTROL Bus-Modul verbunden sind (siehe Seite 9).

Hinweis: Die Funktionseinstellung sind zentral am WimTec CONTROL Bus-Modul vorzunehmen. Zur Kommunikation mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec IR-Modul erforderlich.

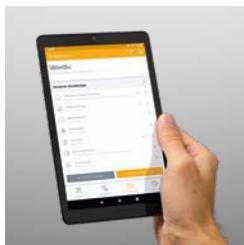
- 1. TD starten:** Es erfolgt ein 3-maliges Blinken der Kontroll-LED. Die Reihenfolge der Durchführung wird am Adress-Potentiometer an der Armatur von 0-9 (siehe Seite 9) definiert. Beginnend bei „0“ werden alle Armaturen in aufsteigender Reihung gespült. Die übrigen Armaturen im Bus-System befinden sich in Warteposition und blinken 1 x alle 2 s gelb-rot. Erst nachdem die TD bei allen Armaturen einer Gruppe erfolgreich durchgeführt wurde, wird die nächste Gruppe gestartet.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

2. **Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem Verbrühschutz (siehe Seite 18) die TD der betroffenen Armatur sofort gestoppt. Verlässt der Benutzer den Ansprechbereich wird die TD nach 2 min erneut gestartet.
3. **TD beendet:** Bei einer Armatur signalisiert die LED durch gelbes Dauerleuchten eine erfolgreiche Durchführung. Bei rotem Dauerleuchten ist die Durchführung fehlgeschlagen. Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE lassen sich die Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung (TD) und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung ausgelesen und als Nachweis exportieren (siehe Seite 28).

Auslösung einer Einzelarmatur



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) erfolgt mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE.

Hinweis: Die Funktionseinstellungen sind mittels WimTec REMOTE in den Armatureneinstellungen vorzunehmen (siehe Seite 8).

1. **TD starten:** Die TD wird im Steuern-Menü der WimTec REMOTE App ausgelöst. Nachdem der Start-Befehl gesendet wurde, blinkt die Kontroll-LED der Armatur in den ersten 5 s gelb-rot und die TD wird gestartet.
2. **Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem Verbrühschutz (siehe Seite 18) die TD sofort gestoppt.
3. **TD beendet:** Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE lassen sich detaillierte Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnose-daten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und zur Anlagendokumentation abspeichern. Alternativ kann durch Berühren des Infrarot-Sensors der Armatur überprüft werden, ob die Durchführung erfolgreich war (3 s gelbes Leuchten der LED).

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

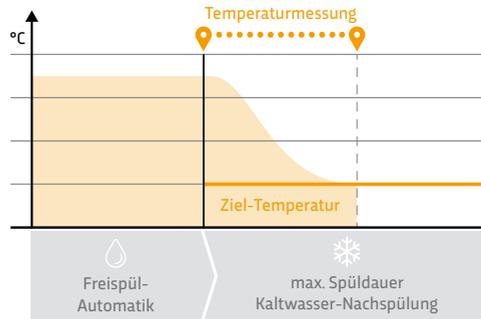
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Armatur und der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 8).

Die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE 2. Generation exportiert werden (siehe Seite 28).

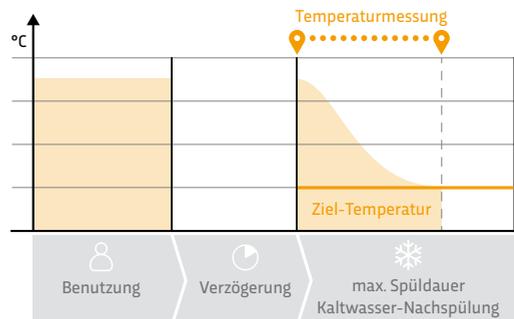
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen HyPlus PRO

HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Warmwasserspülungen (TD) und Kaltwasser-Nachspülungen nach einer TD, Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe in der Armatur gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird. Darüber hinaus können auch Testspülungen von Kalt-, Misch- und Warmwasser mit Temperaturaufzeichnung durchgeführt werden.

Exportieren und dokumentieren:

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagendokumentation exportiert werden.

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.

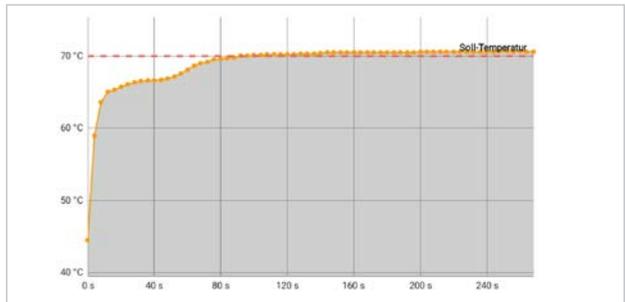
Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnungen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

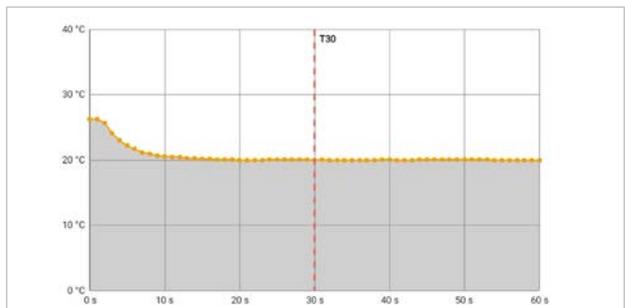
Temperaturaufzeichnung - Warmwasser-Spülungen (TD)

Startzeit	Art der Spülung	Status	TD Soll-Temperatur [°C]	TD Soll-Dauer [s]	Spül-Dauer [s]
21.10.21, 10:25:13	Warmwasser-Spülung (TD)	●	70	180	271
18.10.21, 12:52:24	Warmwasser-Spülung (TD)	○	-	-	600
18.10.21, 12:49:36	Warmwasser-Spülung (TD)	●	-	-	-

Temperaturverlauf von Einzel-Spülaufzeichnung



Temperatur-Aufzeichnung von Testspülung



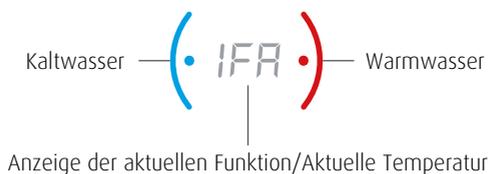
LED Signale



Allgemeine Signale:

Blinkcode	Bedeutung
☀ ☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv
☀ ☀ jede s	Spülstopp aktiv (bei aktivierter Abschalt-Automatik)
Blinkcode TD (zentrale Auslösung)	
☀ ☀ ☀	Thermische Desinfektion wird gestartet
☀ ☀ alle 2 s	Warteposition für TD
☀ ☀ jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
☀ Dauerleuchten	TD erfolgreich durchgeführt
☀ Dauerleuchten	TD fehlerhaft
Blinkcode TD (Auslösung mittels WimTec REMOTE)	
☀ ☀	Starten der TD mittels WimTec REMOTE in den ersten 5 s
☀ ☀ jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
☀ 1x	TD erfolgreich durchgeführt (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)
☀ 3x	TD fehlerhaft (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)

Displayanzeige

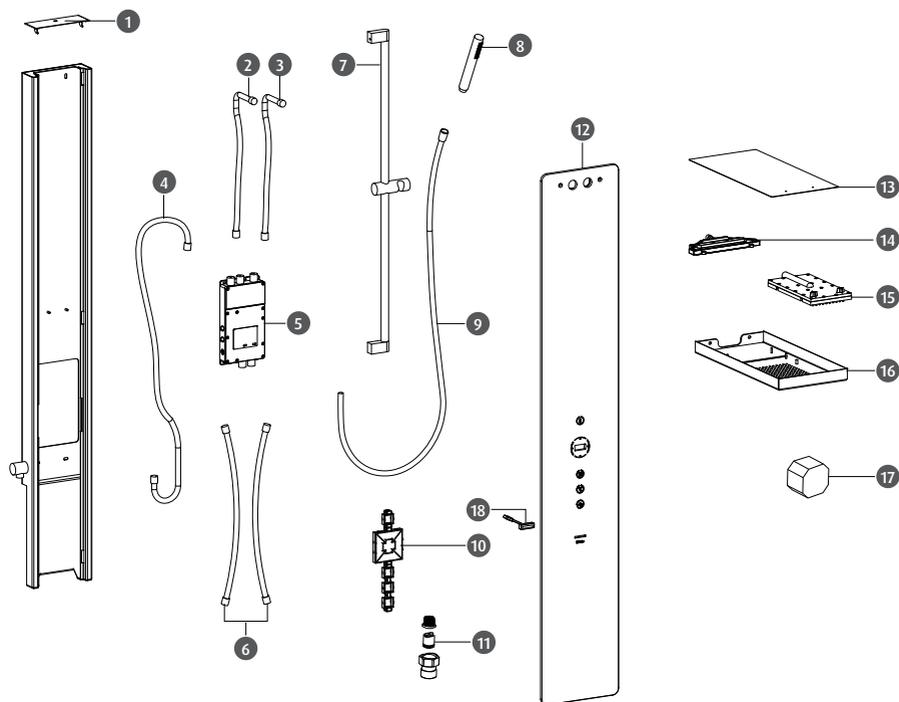


Display	Bedeutung
IFR	Intelligente Freispül-Automatik (Mischwasserspülung, Kaltwasserspülung)
t-d	Warmwasserspülung (TD)/Kaltwasserspülung
SPG	Testspülung/Zwangsspülung Mischwasser/Zwangsspülung Kaltwasser/Kaltwasser-Nachspülung
26.0	Aktuelle Temperatur
()	Mischwasser wird gespült
(Kaltwasser wird gespült
)	Warmwasser wird gespült

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 17)
	kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen überprüfen/öffnen
	elektronischer Thermostat verschmutzt oder defekt	elektronischen Thermostat tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Wasser schaltet ab	Maximallaufzeit erreicht	Einstellungen am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 7)
Wasser läuft ohne Benutzer 	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 21)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Durchfluss zu niedrig	Duschkopf verschmutzt	Duschkopf reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen
	elektronischer Thermostat-defekt	elektronischen Thermostat tauschen

Ersatzteile



Bezeichnung	Art.Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1 Sicherheitsdeckel	123 661	11 Set (Rückflussverhinderer, Schmutzfänger, Fitting)	124 378
2 Schlauch (Schwallbrause)	123 623	12 Frontplatte, Glas schwarz	123 692
3 Schlauch (Kopfbrause)	123 630	13 Abdeckung Regendusche	123 715
4 Schlauch (Handbrause)	123 647	14 Kartusche Schwallbrause	123 722
5 Elektronischer Thermostat	123 654	15 Kartusche Regendusche	114 140
6 Anschlusschlauch (1 Stk.)	123 678	16 Grundkörper Regendusche	123 739
7 Brausestange-Set	115 727	17 Netzteil	113 792
8 Handbrause	115 680	18 Infrarot-Sensor ab (03/23)	139 815
9 Handbrause-Schlauch	114 119		
10 Elektronik-Modul	138 146		

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com